



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Sechste. Erster Teil

Shakespeare, William

1881-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *Aug 354.* - 72.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

63. Vorstellung.

den 28. Januar 1881.



Abonnement B.

Historien-Cyclus von Shakespeare

in Franz von Dingelstedt's freier Bearbeitung.

Zweite Hälfte: Die weiße Rose.

Fünfte Vorstellung:

König Heinrich der Sechste.

(Erster Theil.)

Historie in fünf Acten.

König Heinrich VI.	Herr Ernst.
Margarethe von Anjou, seine Gemahlin	Frau Keller.
Herzog von Gloster, Oheim des Königs, Protector des Reichs	Herr Eichrodt.
Eleonore, dessen Gemahlin	Frau Jacobi.
Cardinal von Winchester, Großoheim des Königs	Herr Jacobi.
Richard Plantagenet, Herzog von York, Vetter des Königs	Herr Werner.
Graf Salisbury,	Herr Bauer.
Graf Warwick, sein Sohn, } von York's Partei (weiße Rose)	Herr Neumann.
Herzog von Suffolt,	Herr Buschbed.
Herzog von Sommerset,	Herr Plant.
Lord Clifford,	Herr Ditt.
Dessen Sohn,	Herr Rodius.
Lord Stafford,	Herr Knapp.
John Cade,	Herr Stein.
Georg Bevis,	Herr Mödlinger.
John Holland,	Herr Grahl.
Die, der Metzger,	Herr Pichler.
Smith, der Weber,	Herr Peters.
Ein Künstler	Herr Strubel.
Ein Bürger	Herr Drth.
Ein Lehrjunge	Frau Auer.
John Hume,	Herr Starke.
Bessie Burke, } Gauner	Frau Schlüter.
Erster } Mörder	Herr Barthmann.
Zweiter } Mörder	Herr Lehmler.
Ein Sheriff	Herr Michel.
Ein Page des Königs	Fräul. Schelly.
Ein Page Gloster's	Fräul. Holwarth.

Edele, Ritter, Geistliche, Krieger, Pagen, Volk.
Schauplatz: England. Zeit: 1445—1455.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 6 Uhr.

kleine Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 " 15	Mannheim
12 " 11	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
9 " 35	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.